

nicht unwichtig; dann folgt eine Aufzählung von erzb. Urkunden. f. 340 ist die Anrede: 'Edler lieber neve, wir geben dir auch zu versteen, mitsampt dem zusatz, das wir noch viel orkunde und kuntschaft beyde doit und lebendig getruwen zu hann, die man findet by unserm capitel unsers stifts' u. s. w.

f. 341—343' nachlässige Hand: Urkunde des Capitels von Aschaffenburg von 1480.

f. 344—356' der Friede zwischen Diether und Adolf: 'Zu wissen, das durch den hochgebornen fursten herrn Henrichen lantgraven zu Hessen — Zylßheim am mitwochen nach Francisci (5. Oct.) anno 1463'.

f. 358—372 andere Hand: 'Von dem gemeynen landes-fredden. Wir Friederich' u. s. w. nebst dem Anschlag zum Türkenzug; scheint die Kladde der Aufzeichnung auf f. 213—233'.

f. 373—380: 'Wie der von Wirtembergh zu eynem coadjutor ist angnomen durch ertzbischoffe Adolffen von Nassaw. Wir Karle etc. bekennen' u. s. w.

f. 381—388': 'De forma scrutinii et que sunt substancialia in eodem. In primis est sciendum et diligenter memorie commendandum — publicacionem ipsam nullatenus omittendam'. Wahlreglement für das Mainzer Capitel.

f. 390—399: 'Adolffus etc. devoto nostro in Christo dilecto' u. s. w. Formeln Erzb. Adolfs, theilweise aus dem Jahre 1465.

f. 400—401': 'Es ist zu wißen, das eyn iglicher der sich vermießet privilegia, gnade und fryheit zu han, der verluset die durch soliche hernachgeschrieven sach. Zum ersten so verluset eyner' u. s. w. — fol. 402 fehlt.

f. 403—409 dieselbe Hand beginnt mitten in einem längeren Aktenstücke des Erzb. Ruprecht von Köln: 'waren als wre obgemelt sich zo vielen maln erfunden hait. Es mach sin, als unser capitel in der selben veden' — 'gegeben uff donristage na dem sondage Oculi (5. März) anno dni etc. 70 secundo'. Auf f. 409', das sonst leer, steht dann von unleserlicher Hand: 'Colonia. dnus Coloniensis misit capitulo Maguntin. martis xxiiii . . . . 1472. Materia erroris inter dominos episcopum Coloniensem ex una et suum capitulum ex altera partibus 1472.'

f. 410—415: 'Lantfrieðe iczo zu Regenspurg ußgangen. Wir Friederich v. G. g. Römischer keyser — geben zu Regenßpurg . . am mitwochen nach sant Marien Magdalenen dag . . 1471 . . und des Hungrischen im 13. jarenn'.

f. 415': 'Absage des keyzers zugegen Burgonne. Wir Friederich etc. thun Karlen hertzog zu Burgonne zu wissen — Andernach am sontag nach der dryer heilge kunige dag . . 1475'.

f. 416—417' Urkunde K. Friedrichs III. Bündniß mit K. Ludwig XI. von Frankreich, lateinisch: 'datum Andernaco ultima die mensis Decembris . . 1475'.

Die Hs. ist ohne Zweifel für die weitere Kenntniß des